

Rathenower Erfahrungen nutzen kleinen wie auch großen Städten

Von Conrad Friebe, politischer Mitarbeiter des Zentralkomitees der SED

Es ist unbestritten: Bei der Anwendung der Rathenower Erfahrungen mit der Organisation von Reparaturschnelldiensten und dem schrittweisen Übergang zur vorbeugenden Instandhaltung des Wohnraumes wurden von den staatlichen Organen und den Gebäudewirtschaftsbetrieben Erfolge erzielt 1977 wurden die Ergebnisse der Stadt Rathenow auf diesem Gebiet

Unser Maßstab

die Erfahrungen der Besten!

Weitere Beiträge zu unserer
Leserdiskussion in diesem Heft

7 / ■

- **Konzentration des Kräftepotentials auf internationale Spitzenerzeugnisse (Seite 591)**
- **Auch in einem dreihundertjährigen Werk können weniger mehr produzieren (Seite 594)**
- **Zwei Hauerköltektive erschlossen einen Weg zu weiteren Produktionsreserven (Seite 597)**
- **Von uns kommt mehr Fleisch und Milch zu Ehren des X. Parteitages der SED (Seite 600)**

verallgemeinert, und die Staatsorgane sowie die VEB KWV bzw. Gebäudewirtschaft erhielten den Auftrag, nach diesem Beispiel unter Berücksichtigung ihrer Bedingungen die Instandhaltung von Wohnungen zu organisieren.

Seitdem stiegen die Baureparaturleistungen der Gebäudewirtschaftsbetriebe in den meisten Bezirks- und Kreisstädten beträchtlich, in schnelle-

rem Tempo als die Bauleistungen im örtlich geleiteten Bauwesen insgesamt. Die Leistungen der Gebäude wirtschaftsbetriebe wurden stärker auf Klein- und Kleinreparaturen konzentriert. In den 300 VEB Gebäudewirtschaft bzw. KWV bestehen zur Zeit etwa 700 Schnellreparatur- und Havariendienste. Sie führen dringende Reparaturen innerhalb kurzer Wartezeiten an Wohngebäuden durch, realisierten allein in den Bezirksstädten 1979 über 130000 Aufträge der Bürger.

Diese von den Bezirks- und Kreisleitungen der Partei geführte Entwicklung findet bei der Bevölkerung Anerkennung. Denn ohne Zweifel ist es für das Wohlbefinden der Bürger wichtig, daß ihre Häuser und Wohnungen in gutem Zustand sind. Gibt es nun allorts zufriedene Gesichter? Leider nicht! Noch immer gibt es zahlreiche unerledigte Reparatur aufträge. Bürger wenden sich an Partei- und Staatsorgane, beschweren sich über nicht ausgeführte dringende Reparaturen.

Ungerechtfertigte Unterschiede kennzeichnen die Lage auf dem Gebiete der Instandhaltung von Wohnungen. „Die Verallgemeinerung der besten Erfahrungen ist von größter Dringlichkeit!“ - diese Forderung Erich Honeckers ist auch hier höchst aktuell.

Studieren ist gut, anwenden noch besser

Versuchen wir zu ergründen, was den Genossen in den Staatsorganen, voran den Rathenowern, auf diesem Gebiet nach vorn verhalf. Im Grunde geht es darum, über die Parteiorganisationen der staatlichen Organe und der VEB Gebäudewirtschaft bzw. der VEB KWV bei allen Mitarbeitern die politisch-ideologische Bereitschaft zu erzeugen, das Fortgeschrittene ohne Vorbehalt im eigenen Territorium anzuwenden. Beispielsweise setzten sich die Genossen in den Grundorganisationen der Räte der Städte Potsdam und Karl-Marx-Stadt mit dem Argument von den „besonderen Bedingungen in ihren Städten“ auseinander. „Rathenow“, so hieß es, sei „nur etwas für Kleinstädte“.